



Umwelt Planung

REFERENZPROJEKT Managementplan

Managementplan zum SCI „Triebischtäler“ (DE 4846-301)

Planungs- umfang

Ziel des Managementplans ist die Ermittlung der ökologischen Ansprüche der im SCI „Triebischtäler“ vorkommenden natürlichen Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie sowie die Festlegung der notwendigen Erhaltungs und Entwicklungsmaßnahmen für die gebietsspezifischen Erhaltungsziele.

Die FFH-Richtlinie beinhaltet im Art. 6 Abs. 1 die Grundlage der Managementplanung. Gegliedert wird die Managementplanung in Ersterfassung der Lebensraumtypen und Arten sowie in die darauf basierende Maßnahmenplanung einschließlich der Nutzerabstimmung.

Im Rahmen der Ersterfassung konnten folgende Lebensraumtypen erfasst werden:

- **Gewässer:** Fließgewässer mit Unterwasservegetation (Code 3260).

- **Grünland:** Basophile Pionierassen (Code 6110*), Artenreiche Borstgrasrasen (Code 6230*), Flachland-Mähwiesen (Code 6510).

- **Felsen:** Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (Code 8210), Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (Code 8220), Silikatfelskuppen mit Pioniervegetation (Code 8230).

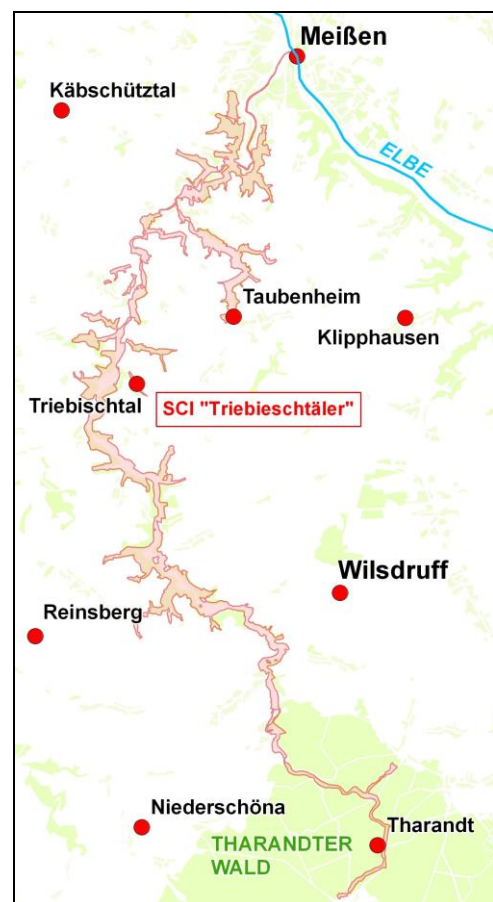
- **Wälder:** Hainsimsen-Buchenwälder (Code 9110), Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

(Code 9170), Schlucht- und Hangmischwälder (Code 9180*), Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder (Code 91E0*).

Habitatflächen wurden für folgende Arten nach Anhang II der FFH-RL ermittelt:

- **Säugetiere:** Fischotter (*Lutra lutra*), Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*), Großes Mausohr (*Myotis myotis*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*), Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteini*).

- **Amphibien:** Kammmolch (*Triturus cristatus*).



Lage im Raum



- **Insekten:** Eremit* (*Osmoderma eremita*), Spanische Flagge* (*Euplagia quadripunctaria*), Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*).

- **Moose:** Rogers Kapuzenmoos (*Orthotrichum rogeri*).

Auf der Grundlage der Bestandserhebungen erfolgte die Bewertung des aktuellen Erhaltungszustands der Lebensraumtypen und Arten.

Wesentliches Ziel der Managementplanung war die Festlegung von Maßnahmen zur Sicherung, ggf. Verbesserung und Entwicklung des Bestandes der Lebensraumtypen und Arten. In einem Maßnahmenkonzept wurden Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen aufgestellt. Häufig festgesetzte Erhaltungsmaßnahmen sind u.a.:

- Bewirtschaftungsvorgaben von Flachland-Mähwiesen,
- das Freistellen von Felsen,
- die Sicherung von Totholz und Biotopbäumen,
- der Schutz und Sicherung von vorhandenen Fledermausquartieren sowie
- Pflegemaßnahmen von Eremitbäumen.

Zusätzlich wurden Entwicklungsmaßnahmen sowie Behandlungsgrundsätze vorgeschlagen.

Das mit Vertretern der Behörden abgestimmte Maßnahmenkonzept wurden im Anschluss den Nutzungsberechtigten vorgestellt und auf Umsetzbarkeit hin abgestimmt.

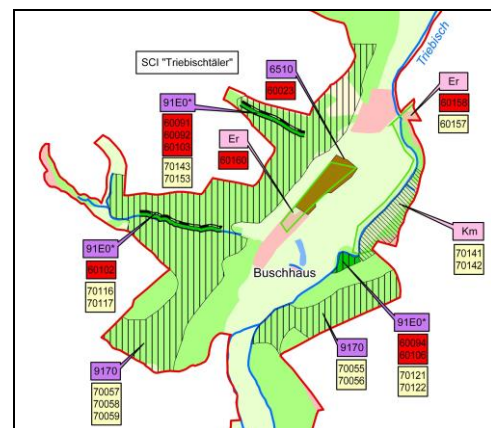
Der Managementplan wurde im Dezember 2009 fertig gestellt.



Kleine Hufeisennase (T. Frank)



Mopsfledermaus (T. Frank)



Detailausschnitt der Maßnahmenplanung

Auftraggeber Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Fertigstellung 2009